



LA VENUE DE L'AVENIR

Regie	Cédric Klapisch
Mit	Suzanne Lindon, Vincent Macaigne, Cécile de France, Paul Kircher, Julia Piaton, Vassili Schneider, Vincent Perez
Land, Jahr	FR, 2024
Kinostart	31.07.2025
Format, Dauer	Scope, 124 Minuten
Suisa-Nr.	1021.943
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/la-venue-de-lavenir-1308/

Der neue Film von Cédric Klapisch führt die Mitglieder einer Familie auf die Spuren ihrer Familiengeschichte am Ende des 19. Ein charmanter und intelligenter Film, der einen Einblick in das Paris und seinen künstlerischen Aufschwung zur Zeit der Belle Epoque bietet.

Inhalt

Im Jahr 2025 erfahren 30 entfernte Verwandte, dass sie ein seit Jahren leerstehendes Haus in der Normandie erben werden. Vier Cousinen und Cousins werden beauftragt, das Haus zu inspizieren. Sie stossen auf die Spuren der geheimnisvollen Adèle. Durch gemeinsame Aufarbeitung erfahren sie mehr über ihre Ahne, die mit 20 Jahren ihre Heimat verliess, um in Paris nach ihrer Mutter zu suchen. 1895 in der Hauptstadt angekommen, erlebt Adèle den Fin de Siècle inmitten einer industriellen und kulturellen Revolution. Durch ihre introspektive Reise in ihrer Genealogie entdecken die vier Nachfahren einen besonderen Moment am Ende des 19. Jahrhunderts, geprägt durch den Impressionismus und die Fotografie.

Festivals

Festival de Cannes 2025 - Hors Compétition

Pressestimmen

La Venue de l'avenir ist ein sehr einfacher, aber äusserst bewegender Film, der zwischen zwei Epochen sehr aktuelle Fragen zu Modernität, Individualismus, Gleichberechtigung der Geschlechter und Weitergabe von Wissen aufwirft.

LE TEMPS

Da steckt viel von dem drin, was die Welt an Frankreich liebt: amour, bohème, cuisine, histoire, Paris, Normandie, art moderne, les impressionnistes, Monet, die Seerosen ...

SENNHAUSER FILMBLOG

Ein köstlicher Dialog zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

CINEFILE

Mit seinem unglaublichen Charme liefert Klapisch ein vielschichtiges Werk voller Schalk, das mit den noch immer lebendigen Kräften der Vergangenheit in die Zukunft blickt. Ein Zauber!

PASSION CINÉMA

Cédric Klapisch gelingt ein verbindender, unterhaltsamer Film, der mit distanzierterem Blick auf die Kunstwelt des späten 19. Jahrhunderts schaut.

LE MONDE